

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 11.04.2023**

**„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“**

**„Anträge von Seestadt Immobilien Bremerhaven“**

**A. Problem**

In seiner Sitzung am 15.11.2022 hat sich der Senat auf die inhaltlichen Eckpunkte möglicher Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise im Land Bremen festgelegt. Ferner hat der Senat der Bürgerschaft gemäß Senatsbeschluss vom 17.01.2023 einen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 vorgelegt, den die Bürgerschaft im März 2023 beschlossen hat und der Mittel im Umfang von 500 Mio. € als Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs sowie der damit verbundenen Energiekrise bereitstellt. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Grundlage der Geltendmachung einer außergewöhnlichen Notsituation nach Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 Bremische Landesverfassung als Ausnahme von den Vorgaben der Schuldenbremse. Mit Beschluss vom 21.03.2023 hat der Senat das Steuerungsverfahren für diese Globalmittel beschlossen. Möglich sind dabei u.a. auch Maßnahmen zur Hebung von kurzfristigen Energieeinsparungspotentialen in der öffentlichen Verwaltung. Ferner ist auch der Ausgleich krisenbedingter Mehrkosten der öffentlichen Haushalte bspw. durch Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung geflüchteter Menschen aus der Ukraine möglich.

Die Globalmittel sind im Landeshaushalt veranschlagt. Der Senat hatte die Ressorts gebeten, grundsätzlich im Sinne einer Ausgestaltung von Landesprogrammen die Bedarfe sowohl in Bremen als auch in Bremerhaven gleichermaßen zu berücksichtigen. Gleichzeitig wurde der Magistrat Bremerhaven gebeten, seine Bedarfe zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs sowie der damit verbundenen Energiekrise im beschriebenen Verfahren über die jeweiligen Landesressorts einzubringen.

Seestadt Immobilien hat die nachstehend aufgeführten Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs sowie der Energiekrise beim Senator für Finanzen angemeldet, der als Landesressort die nachfolgenden Bedarfe von Seestadt Immobilien Bremerhaven vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlichen Vorgaben zur Notlagenfinanzierung geprüft hat.

## B. Lösung

Von Seestadt Immobilien Bremerhaven wurden u.a. die nachfolgenden Einzelanträge gem. Senatsbeschluss vom 21.03.2023 zur Bewältigung der Auswirkungen insbesondere der akuten Energiekrise und der damit verbundenen notwendigen Energieeinsparungen infolge des Ukraine-Krieges vorgelegt (siehe Anlagen). Diese betreffen folgende Bereiche:

### 1) Austausch energieintensiver Elektrogeräte durch energieeffiziente Modelle (Gesamtkosten 660 T €), darunter:

- „Austausch von ca. 50 Kühl-/Gefrierschränken in Schulmensen und Kitas“
- „Austausch von ca. 60 Waschmaschinen und Trocknern in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen“
- „Austausch von ca. 50 Geschirrspülmaschinen in Küchen von Schulen und Kitas“
- „Austausch von ca. 20 Kühlschränken und 20 Geschirrspülmaschinen in Teeküchen div. Verwaltungsgebäude“
- „Austausch von 15 Reinigungsautomaten und 10 Bohnermaschinen/Teppichreinigungsmaschinen div. Verwaltungsgebäude“

Durch den vorgezogenen Austausch von energieintensiven Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie die Energiekosten gesenkt werden. Insbesondere Haushaltsgeräte wie Wasch- und Spülmaschinen, Kühlschränke, Herde und Trockner sind verantwortlich für rund 25 bis 45% des durchschnittlichen Gesamtstromverbrauchs eines Haushalts. Das Energieeinsparpotenzial ist daher in diesem Bereich besonders hoch. Zudem nimmt der Stromverbrauch mit zunehmenden Alter der Geräte signifikant zu. Insgesamt kann mit dem dargestellten Austausch von energieintensiven Elektrogeräten eine Energieeinsparung in Höhe von 41.535 kWh pro Jahr erreicht werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden. Hierbei besteht insofern auch eine unmittelbare inhaltliche Verknüpfung zur Bewältigung der Klimakrise, da diese ebenfalls und nachhaltig eine Reduzierung der Energieverbräuche erfordert.

### 2) „Retrofit-LED-Modernisierung“ (Gesamtkosten 280 T €)

Zur deutlichen Beschleunigung der LED-Modernisierung aller Gebäude soll im Vorgriff auf einen mittelfristig vollständigen Leuchtaustausch mit höchstem Einsparpotenzial parallel nun auch die vorgezogene Umrüstung von Bestandsleuchten auf LED-Leuchtmittel (sog. Retrofit) erfolgen. Eine vollständige LED-Modernisierung mit Leuchtaustausch erfordert einen Umsetzungszeitraum mehrerer Jahre. Der parallele Einsatz von Retrofit-Lösungen in geeigneten Einrichtungen ermöglicht eine deutlich schnellere Reduktion des Stromverbrauchs. Es werden dabei vorrangig solche Einrichtungen umgerüstet, die in der regulären Sanierungsplanung vrstl. erst in einigen Jahren bearbeitet werden würden. Insgesamt kann durch die Maßnahme der Stromverbrauch kurzfristig um 160.000 kWh/a reduziert werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise stehen, können durch die Maßnahme teilweise kompensiert werden.

Des Weiteren wurde von Seestadt Immobilien folgender Antrag im Zusammenhang mit der Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten vorgelegt:

### **3) Ankauf der Jugendherberge Bremerhaven (Gesamtkosten 1.000 T €)**

Durch den Ukraine-Krieg ist die Anzahl der Geflüchteten in Bremerhaven stark gestiegen. Die außergewöhnliche Notsituation erfordert es, dass die ukrainischen Geflüchteten eine geeignete Unterkunft zur Verfügung gestellt bekommen. Durch den Ankauf der Jugendherberge Bremerhaven soll die Sicherung der weiteren Nutzung der Jugendherberge als Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine über den 30.06.2023 hinaus (Mietende) ermöglicht werden. Das Haus wird derzeit bereits durch Geflüchtete aus der Ukraine bewohnt und bietet 160 Plätze. Eine alternative Anmietungsverlängerung ist nicht möglich; sie wäre im Vergleich zum Ankauf perspektivisch auch unwirtschaftlicher.

Diese Maßnahme ist zwingend erforderlich, weil diese Schutzsuchenden ansonsten keine Unterkunft zur Verfügung haben. Der Ankauf der Jugendherberge bietet durch die hotelähnliche Gestaltung der Unterbringung gute Voraussetzungen für ein Ankommen und Aufnehmen der ukrainischen Geflüchteten in Bremerhaven. Die individuelle Aufnahme und zentrale Betreuung durch das Sozialamt bietet hier einen Startpunkt für eine entsprechende Integration und Weiterversorgung. Ferner müssen Bestandswohnungen, welche von Seestadt Immobilien für ukrainische Flüchtlinge zunächst zur Bewältigung der Notsituation angemietet wurden, sukzessive aus Kostengründen abgemietet werden. Die ukrainischen Flüchtlinge, die derzeit in Einzel-Wohnungen untergebracht sind, werden dann in diese Großunterkunft untergebracht zur Vermeidung der Obdachlosigkeit. Die Erfolgchance zur Vermittlung am Wohnungsmarkt ist kaum realisierbar.

Sobald sich der Nutzungszweck der Unterkunft von der notlagenbedingt erforderlichen Unterbringung ukrainischer Geflüchteter hin zu einer dauerhaften, allgemeinen Unterbringung Geflüchteter aus anderen Herkunftsländern ändern sollte, wird die Stadtgemeinde Bremerhaven die notlagenkreditfinanzierten Ankaufskosten anteilig an das Land zurückerstatten. Die Details über die Höhe etwaiger Rückerstattungen werden zum dann vorliegenden Stichtag zwischen dem Senator für Finanzen und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

Details zu den einzelnen Maßnahmen sind den im Anhang beigefügten Anträgen zu entnehmen.

### **C. Alternativen**

Für die Anträge zum Austausch von Elektrogeräten bestünde die Möglichkeit, die vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist, allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können.

Für die Maßnahme "*Retrofit-LED-Modernisierung*" wäre alternativ wäre der Weiterbetrieb der vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen und der Austausch nach Ablauf der Lebensdauer möglich. Damit wäre allerdings auch keine kurzfristige Energieeinsparung und Kostenreduzierung bei steigenden Energiepreisen zu erreichen. Einschlägige Förderprogramme des Bundes stehen für Retrofit-Maßnahmen nicht zur Verfügung, sondern sind nur für einen Komplettleuchtaustausch zugänglich. Aufgrund der erheblich längere Umsetzungszeit stellt dies keine gleichwirksame, kurzfristige Alternative zum parallel ohnehin mittelfristig vorgesehenen Komplettleuchtaustausch dar.

Für den Ankauf der Jugendherberge wären theoretisch alternativ bei einer avisierten Unterbringungskapazität von ca. 160 Plätzen etwa 45 Wohnungen anzumieten. Benötigter Wohnraum in der entsprechenden Größe ist auf dem frei verfügbaren Markt nicht mehr zu erlangen. Zudem wären der energetische Bedarf und auch die Kosten bei dezentraler Unterbringung um ein Vielfaches höher.

#### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Die Gesamtkosten der vorgenannten Maßnahmen bei Seestadt Immobilien belaufen sich auf 1.940 T € in 2023.

Die dargestellten Bedarfe können nach derzeitiger Einschätzung im laufenden Jahr 2023 weder von Seestadt Immobilien noch im Ressortbudget sowie auch nicht durch Bundes- und EU-Mittel finanziert werden.

Daher soll die haushaltmäßige Finanzierung und Umsetzung der Kosten für 2023 im neu eingerichteten Produktplan 99 Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise aus den vorgesehenen Globalmitteln zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs sowie der Energiekrise erfolgen. Hierbei handelt es sich um kreditfinanzierte Mittel im Rahmen der Geltendmachung einer Ausnahme von der Schuldenbremse auf Grundlage einer außergewöhnlichen Notsituation gem. Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV, deren Inanspruchnahme besonderen verfassungsrechtlichen Kriterien einer Notlagenfinanzierung unterliegt. Bei kreditfinanzierten Mitteln handelt es sich grundsätzlich um nachrangige Finanzierungsinstrumente, die erst herangezogen werden dürfen, wenn alle übrigen Finanzierungen ausgeschöpft sind.

Zur Darstellung der Maßnahme werden Haushaltsstellen mit Bewirtschaftungsrechten für den Senator für Finanzen eingerichtet, auf die nach Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses eine entsprechende Nachbewilligung mit Deckung aus den Globalmitteln erfolgt. Die Mittel werden vom Landeshaushalt per Verrechnungsausgabe an die Stadtgemeinde Bremerhaven bereitgestellt.

Der Senator für Finanzen wird ungeachtet dessen, anderweitige, sich ggf. im weiteren Jahresverlauf ergebende Möglichkeiten zur Abdeckung der Mittelbedarfe innerhalb des Ressortbudgets sowie durch mögliche Bundes- und EU-Mittel im Rahmen des Controllings fortlaufend prüfen; diese werden vorrangig vor einer Notlagenkreditfinanzierung eingesetzt.

Etwaige darüber zeitlich hinausgehende (Folge-)Kosten fallen nicht an und wären ansonsten von Seestadt Immobilien darzustellen.

Etwaige Rückerstattungen an das Land Bremen nach Nutzungsänderung der Jugendherberge hin zu einer allgemeinen, dauerhaften Flüchtlingsunterkunft würden zur Tilgung der Notlagenkredite herangezogen werden.

Personalwirtschaftliche und genderspezifische Auswirkungen sind nicht erkennbar.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit der Senatskanzlei sowie dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

1. Der Senat stimmt im Zusammenhang mit der Bewältigung der Folgen des Angriffskrieges gegen die Ukraine der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen von Seestadt Immobilien sowie der Finanzierung in Höhe von insgesamt 1.940 T € in 2023 aus den Globalmitteln zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs sowie der Energiekrise zu.
2. Der Senator für Finanzen wird gebeten, sich ggf. im weiteren Jahresverlauf ergebende Möglichkeiten zur Abdeckung der Mittelbedarfe innerhalb des Ressortbudgets sowie durch mögliche Bundes- und EU-Mittel im Rahmen des Controllings zu prüfen; diese sind vorrangig vor einer Kreditfinanzierung einzusetzen.
3. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die erforderlichen haushaltsrechtlichen Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses einzuholen.
4. Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass die notlagenkreditfinanzierten Ankaufskosten der Jugendherberge Bremerhaven anteilig von der Stadtgemeinde Bremerhaven an das Land zurückzuerstatten sind, sobald sich der Nutzungszweck der Unterkunft von der notlagenbedingt erforderlichen Unterbringung ukrainischer Geflüchteter hin zu einer dauerhaften, allgemeinen Unterbringung Geflüchteter aus anderen Herkunftsländern ändern sollte. Die Details über die Höhe etwaiger Rückerstattungen werden zum dann vorliegenden Stichtag zwischen dem Senator für Finanzen und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bremerhaven, 04.04.2023

19.01.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>		<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>	
<u>21.03.2023</u>		„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“	
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)			
Austausch von ca. 50 Kühl-/Gefrierschränken in Schulmensen und Kindertagesstätten			
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>			
Beginn: Januar 2023		voraussichtliches Ende: Dezember 2023	
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.			
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)			
Diverse Schulen und Kitas in Bremerhaven			
<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)			
Einsparung von Energiekosten durch energieeffiziente Modelle			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>		<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Erwartete Kosten für 2023		- Euro	- 250.000
- Energieeinsparung		- kWh/a	- 9.500
- ...		- ...	- ...

## Begründungen und Ausführungen zu

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch den Austausch von Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie die Energiekosten gesenkt werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der <u>Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit</u> der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da sie zu einer Senkung der Energieverbräuche und einer gleichzeitigen Kostensenkung führt.</p> <p>Die Maßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Senkung der Energieverbräuche zu erreichen.</p> <p>Angemessen ist die Maßnahme, da sie direkt zu Energieeinsparungen führt.</p> <p><u>Durch die Maßnahme kann eine Energieeinsparung in Höhe von 9500 kWh pro Jahr erzielt werden.</u></p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>
<p><b>Es liegen keine Angaben vor.</b></p>
<p><b>3. der Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)</p>
<p>Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Energie- und Kosteneinsparungen.</p>

<p><b>4. der Darstellung von Folgekosten</b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten, die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)</p>
<p>Es sind keine zusätzlichen Folgekosten zu erwarten.</p>
<p><b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)</p>
<p>Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.</p>
<p><b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b></p>
<p>Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen</p>
<p><b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b></p>
<p>Es gibt keine spezifische Betroffenheit.</p>
<p><b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b></p>
<p>Es gibt keine spezifische Betroffenheit.</p>

**Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)

**Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**


Ressourceneinsatz 2023	
Aggregat	Land Bremen (in T €)
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



**Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>		
<b>Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden</b>	<b>Bremen (in T €)</b>	<b>Bremerhaven (in T €)</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>250,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<b>Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:</b>		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>250,0</b>

**Geplante Struktur:**

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson


**Anlagen:**

Beigefügte Unterlagen
- WU-Übersicht
- ...
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde
Die Maßnahme dient dem Austausch energieintensiver Geräte durch energieeffiziente Modelle. Im Sinne der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestünde nur die Alternative, die

vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist, allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können. Es werden im Rahmen der konkreten Gerätebeschaffung im Sinne einer Kostenvergleichsrechnung zwischen energetisch gleichwertigen Modellen trotzdem immer die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei jeder einzelnen Investition zu Grunde gelegt.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bremerhaven 04.04.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>		<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>	
<u>21.03.2023</u>		„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“	
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)			
Austausch von ca. 60 Waschmaschinen und Trocknern in Schulen, Kindertagesstätten u.a. Einrichtungen			
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>			
Beginn: Januar 2023		voraussichtliches Ende: Dezember 2023	
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.			
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)			
Diverse Schulen, Kitas und Einrichtungen in Bremerhaven			
<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)			
Einsparung von Energiekosten durch energieeffiziente Modelle			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>		<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Erwartete Kosten für 2023		- Euro	- 180.000
- Energieeinsparung		- kWh/a	- 10.800
- ...		- ...	- ...

## Begründungen und Ausführungen zu

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch den Austausch von Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie die Energiekosten gesenkt werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da sie zu einer Senkung der Energieverbräuche und einer gleichzeitigen Kostensenkung führt.</p> <p>Die Maßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Senkung der Energieverbräuche zu erreichen.</p> <p>Angemessen ist die Maßnahme, da sie direkt zu Energieeinsparungen führt.</p> <p><u>Durch die Maßnahme kann eine Energieeinsparung in Höhe von 10.800 kWh pro Jahr erzielt werden.</u></p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>
<p>Es liegen keine Angaben vor.</p>
<p><b>3. der Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)</p>
<p>Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Energie- und Kosteneinsparungen.</p>
<p><b>4. der Darstellung von Folgekosten</b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten,</p>

die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es sind keine Folgekosten zu erwarten
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.

**Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)


**Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)

Ressourceneinsatz 2023		
Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden	Bremen (in T €)	Bremerhaven (in T €)
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>180,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>180,0</b>

### Geplante Struktur:

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson


### Anlagen:

Beigefügte Unterlagen
- WU-Übersicht - ...
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde
Die Maßnahme dient dem Austausch energieintensiver Geräte durch energieeffiziente Modelle. Im Sinne der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestünde nur die Alternative, die vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist,

allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können. Es werden im Rahmen der konkreten Gerätebeschaffung im Sinne einer Kostenvergleichsrechnung zwischen energetisch gleichwertigen Modellen trotzdem immer die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei jeder einzelnen Investition zu Grunde gelegt.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bremerhaven, 04.04.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>		<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>	
<u>21.03.2023</u>		„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“	
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)			
Austausch Altgeräte gegen energieeffiziente Modelle, Austausch von ca. 50 Geschirrspülmaschinen in Küchen von Kindertagestätten und Schulen			
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>			
Beginn: Januar 2023		voraussichtliches Ende: Dezember 2023	
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.			
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)			
Diverse Kitas und Schulen			
<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)			
Einsparung von Energiekosten durch energieeffiziente Modelle			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>		<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Erwartete Kosten für 2023		- Euro	- 100.000
- Energieeinsparung		- kWh/a	- 6.850
- ...		- ...	- ...



## Begründungen und Ausführungen zu

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch den Austausch von Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie Energiekosten gesenkt werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der <u>Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit</u> der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da sie zu einer Senkung der Energieverbräuche und einer gleichzeitigen Kostensenkung führt.</p> <p>Die Maßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Senkung der Energieverbräuche zu erreichen.</p> <p>Angemessen ist die Maßnahme, da sie direkt zu Energieeinsparungen führt.</p> <p><u>Durch die Maßnahme kann eine Energieeinsparung in Höhe von 6.850 kWh pro Jahr erzielt werden.</u></p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>
<p>Es liegen keine Angaben vor.</p>
<p><b>3. der <u>Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</u></b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)</p>
<p>Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Energie- und Kosteneinsparungen.</p>
<p><b>4. der <u>Darstellung von Folgekosten</u></b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten,</p>

die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es sind keine Folgekosten zu erwarten.
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.

**Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)


**Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>		
<b>Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden</b>	<b>Bremen (in T €)</b>	<b>Bremerhaven (in T €)</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>100,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<b>Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:</b>		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>100,0</b>

**Geplante Struktur:**

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson


**Anlagen:**

Beigefügte Unterlagen
- WU-Übersicht - ...
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde
Die Maßnahme dient dem Austausch energieintensiver Geräte durch energieeffiziente Modelle. Im Sinne der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestünde nur die Alternative, die

vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist, allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können. Es werden im Rahmen der konkreten Gerätebeschaffung im Sinne einer Kostenvergleichsrechnung zwischen energetisch gleichwertigen Modellen trotzdem immer die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei jeder einzelnen Investition zu Grunde gelegt.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Bremerhaven, 04.04.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>		<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>	
<u>21.03.2023</u>		„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“	
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)			
Austausch von ca. 20 Kühlschränken und 20 Geschirrspülmaschinen in Teeküchen und Sozialräumen in den städtischen Bürogebäuden			
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>			
Beginn: Januar 2023		voraussichtliches Ende: Dezember 2023	
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.			
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)			
Diverse Verwaltungsgebäude			
<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)			
Einsparung von Energiekosten durch energieeffiziente Modelle			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>		<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Erwartete Kosten 2023		- Euro	- 20.000
- Energieeinsparung		- kWh/a	- 6.540
- ...		- ...	- ...

## Begründungen und Ausführungen zu

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch den Austausch von Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie Energiekosten gesenkt werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der <u>Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit</u> der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da sie zu einer Senkung der Energieverbräuche und einer gleichzeitigen Kostensenkung führt.</p> <p>Die Maßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Senkung der Energieverbräuche zu erreichen.</p> <p>Angemessen ist die Maßnahme, da sie direkt zu Energieeinsparungen führt.</p> <p><u>Durch die Maßnahme kann eine Energieeinsparung in Höhe von 6.540 kWh pro Jahr erzielt werden.</u></p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>
<p><b>Es liegen keine Angaben vor.</b></p>
<p><b>3. der <u>Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</u></b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)</p>
<p>Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Energie- und Kosteneinsparungen.</p>
<p><b>4. der <u>Darstellung von Folgekosten</u></b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten,</p>

die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es sind keine Folgekosten zu erwarten.
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.

**Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)


**Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>		
<b>Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden</b>	<b>Bremen (in T €)</b>	<b>Bremerhaven (in T €)</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>20,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungs Ausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
<b>Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:</b>		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>20,0</b>

**Geplante Struktur:**

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson


**Anlagen:**

Beigefügte Unterlagen
- WU-Übersicht - ...
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde
Die Maßnahme dient dem Austausch energieintensiver Geräte durch energieeffiziente Modelle. Im Sinne der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestünde nur die Alternative, die



vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist, allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können. Es werden im Rahmen der konkreten Gerätebeschaffung im Sinne einer Kostenvergleichsrechnung zwischen energetisch gleichwertigen Modellen trotzdem immer die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei jeder einzelnen Investition zu Grunde gelegt.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bremerhaven, 04.04.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>		<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>	
<u>21.03.2023</u>		„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“	
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)			
Austausch von 15 Reinigungsautomaten und 10 Bohnermaschinen/Teppichreinigungsmaschinen			
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>			
Beginn: Januar 2023		voraussichtliches Ende: Dezember 2023	
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.			
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)			
Diverse Verwaltungsgebäude			
<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)			
Einsparung von Energiekosten durch energieeffiziente Modelle			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>		<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Erwartete Kosten für 2023		- Euro	- 110.000
- Energieeinsparung		- kWh/a	- 7.845
- ...		- ...	- ...

**Begründungen und Ausführungen zu**

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch den Austausch von Altgeräten durch energieeffiziente Modelle können im erheblichen Maße die Energieverbräuche sowie Energiekosten gesenkt werden. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise steht, kann durch die Maßnahme kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der <u>Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit</u> der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da sie zu einer Senkung der Energieverbräuche und einer gleichzeitigen Kostensenkung führt.</p> <p>Die Maßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Senkung der Energieverbräuche zu erreichen.</p> <p>Angemessen ist die Maßnahme, da sie direkt zu Energieeinsparungen führt.</p> <p><u>Durch die Maßnahme kann eine Energieeinsparung in Höhe von 7.845 kWh pro Jahr erzielt werden.</u></p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>

<b>Es liegen keine Angaben vor.</b>
<b>3. der Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)
Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Energie- und Kosteneinsparungen.
<b>4. der Darstellung von Folgekosten</b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten, die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es sind keine Folgekosten zu erwarten.
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. Bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Anderere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.

**Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)

**Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)

Ressourceneinsatz 2023		
Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden	Bremen (in T €)	Bremerhaven (in T €)
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>110,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>110,0</b>

### Geplante Struktur:

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson

**Anlagen:**

**Beigefügte Unterlagen**

- WU-Übersicht
- ...

**Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde**

Die Maßnahme dient dem Austausch energieintensiver Geräte durch energieeffiziente Modelle. Im Sinne der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestünde nur die Alternative, die vorhandenen Geräte weiterhin zu nutzen, bis deren Lebensdauer vollständig abgelaufen ist, allerdings würde dann keine kurzfristige Energieeinsparung erreicht werden können. Es werden im Rahmen der konkreten Gerätebeschaffung im Sinne einer Kostenvergleichsrechnung zwischen energetisch gleichwertigen Modellen trotzdem immer die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei jeder einzelnen Investition zu Grunde gelegt

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>																																																																
<u>21.03.2023</u>	„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“																																																																
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b>																																																																	
(Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)																																																																	
<p>Zur deutlichen Beschleunigung der LED-Modernisierung aller Gebäude wird im Vorgriff auf einen mittelfristig vollständigen Leuchtenaustausch mit höchstem Einsparpotenzial parallel nun auch die Umrüstung von Bestandsleuchten auf LED-Leuchtmittel (sog. Retrofit) mit aufgenommen. Diese kann mit eigenem Personal im laufenden Betrieb durchgeführt werden und erfordert keinen besonderen Planungsvorlauf. Es werden dabei vorrangig solche Einrichtungen umgerüstet, die in der regulären Sanierungsplanung vrstl. erst in einigen Jahren bearbeitet werden würden.</p>																																																																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Leuchten- Typ</th> <th rowspan="2">Anzahl Stk</th> <th colspan="2">Leistung IST</th> <th colspan="2">Leistung NEU</th> <th rowspan="2">Minderung kW ges</th> <th colspan="2">Anschaffung</th> <th rowspan="2">Benutzungs- dauer h/a</th> <th rowspan="2">Strompreis EUR/kWh</th> <th colspan="2">Einsparung</th> <th rowspan="2">ROI a</th> </tr> <tr> <th>W/Stk</th> <th>kW ges</th> <th>W/Stk</th> <th>kW ges</th> <th>EUR/Stk</th> <th>EUR ges</th> <th>kWh/a</th> <th>EUR/a</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>T5 kurz</td> <td>8.000</td> <td>14</td> <td>112</td> <td>9</td> <td>72</td> <td>40</td> <td>20 €</td> <td>160.000 €</td> <td>1.000</td> <td>0,40</td> <td>40.000</td> <td>16.000 €</td> <td>10,0</td> </tr> <tr> <td>T8 lang</td> <td>4.000</td> <td>65</td> <td>260</td> <td>35</td> <td>140</td> <td>120</td> <td>30 €</td> <td>120.000 €</td> <td>1.000</td> <td>0,40</td> <td>120.000</td> <td>48.000 €</td> <td>2,5</td> </tr> <tr> <td></td> <td><b>12.000</b></td> <td></td> <td><b>372</b></td> <td></td> <td><b>212</b></td> <td><b>160</b></td> <td></td> <td><b>280.000 €</b></td> <td></td> <td></td> <td><b>160.000</b></td> <td><b>64.000 €</b></td> <td><b>4,4</b></td> </tr> </tbody> </table>		Leuchten- Typ	Anzahl Stk	Leistung IST		Leistung NEU		Minderung kW ges	Anschaffung		Benutzungs- dauer h/a	Strompreis EUR/kWh	Einsparung		ROI a	W/Stk	kW ges	W/Stk	kW ges	EUR/Stk	EUR ges	kWh/a	EUR/a	T5 kurz	8.000	14	112	9	72	40	20 €	160.000 €	1.000	0,40	40.000	16.000 €	10,0	T8 lang	4.000	65	260	35	140	120	30 €	120.000 €	1.000	0,40	120.000	48.000 €	2,5		<b>12.000</b>		<b>372</b>		<b>212</b>	<b>160</b>		<b>280.000 €</b>			<b>160.000</b>	<b>64.000 €</b>	<b>4,4</b>
Leuchten- Typ	Anzahl Stk			Leistung IST		Leistung NEU			Minderung kW ges	Anschaffung			Benutzungs- dauer h/a	Strompreis EUR/kWh		Einsparung		ROI a																																															
		W/Stk	kW ges	W/Stk	kW ges	EUR/Stk	EUR ges	kWh/a		EUR/a																																																							
T5 kurz	8.000	14	112	9	72	40	20 €	160.000 €	1.000	0,40	40.000	16.000 €	10,0																																																				
T8 lang	4.000	65	260	35	140	120	30 €	120.000 €	1.000	0,40	120.000	48.000 €	2,5																																																				
	<b>12.000</b>		<b>372</b>		<b>212</b>	<b>160</b>		<b>280.000 €</b>			<b>160.000</b>	<b>64.000 €</b>	<b>4,4</b>																																																				
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>																																																																	
Beginn:	voraussichtliches Ende:																																																																
April 2023	Dezember 2023																																																																
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü): 9. Energieeinsparung, Energieberatung und Verbraucherschutz.																																																																	
<b>Zielgruppe/-bereich:</b>																																																																	
(Wer wird unterstützt?)																																																																	
Diverse Schulen und Einrichtungen in Bremerhaven																																																																	
<b>Maßnahmenziel:</b>																																																																	
(Welche Ziele werden angestrebt?)																																																																	
Kurzfristige Senkung des Stromverbrauchs für die Innenbeleuchtung																																																																	

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung	Einheit	Planwert 2023
- Anzahl ersetzter Leuchtmittel	- Stück	- 12.000
- Energieeinsparung	- kWh/a	- 160.000
- ...	- ...	- ...

### Begründungen und Ausführungen zu

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>Durch die schnelle Senkung des Strombedarfs wird einer Strom- bzw. damit auch Gasmangellage im kommenden Winter entgegengewirkt. Die Energiekostensteigerung, die im direkten Zusammenhang mit der durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Energiekrise stehen, können durch die Maßnahme teilweise kompensiert werden.</p>
<p><b>2. der Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Die Maßnahme ist geeignet, da Sie eine unmittelbare und sofortige Stromverbrauchs- und –kostenreduktion bewirkt. Sie ist erforderlich, weil die Einsparung in dieser Kurzfristigkeit durch reguläre Sanierungsplanung nicht zu erreichen wäre. Sie könnte zudem ohne eine Kreditfinanzierung nicht aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden.</p> <p>Die Maßnahme ist angemessen, weil sie schnell und einfach umsetzbar ist und eine positive Wirtschaftlichkeit aufweist.</p>
<p><b>2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?</b> (Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)</p>
<p>LED-Retrofit ist eine seit Jahren weltweit etablierte, preiswerte Modernisierungsvariante</p>
<p><b>3. der Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)</b> (Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen</p>



Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)
Eine vollständige LED-Modernisierung mit Leuchtaustausch erfordert einen Umsetzungszeitraum mehrerer Jahre. Der parallele Einsatz von Retrofit-Lösungen in geeigneten Einrichtungen ermöglicht eine deutlich schnellere Reduktion des Stromverbrauchs.
<b>4. der Darstellung von Folgekosten</b> (Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten, die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es sind keine Folgekosten zu erwarten.
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. Bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben. Einschlägige Förderprogramme des Bundes (BEG-EM, KRL) stehen für Retrofit-Maßnahmen nicht zur Verfügung (nur Komplettleuchtaustausch -> erheblich längere Umsetzungszeit, damit hier nicht geeignet)
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Die Maßnahme bewirkt eine unmittelbare CO <sub>2</sub> -Einsparung und dem Klimaschutz zuträglich.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Die Geschlechtergerechtigkeit ist nicht betroffen.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht betroffen.

### **Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)


### **Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	0
Personalausgaben (Kernverwaltung)	0
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	0
Konsumtiv	0
Investiv	0

### Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)

Ressourceneinsatz 2023		
Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden	Bremen (in T €)	Bremerhaven (in T €)
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - investiv	0	0
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - konsumtiv	0	280,0
Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:		
Mindereinnahmen	0	0
Personalausgaben	0	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	0	0
Konsumtiv	0	280,0
Investiv	0	0

### Geplante Struktur:

Verantwortliche Dienststelle
<b>Seestadt Immobilien</b>
Ansprechperson


### Anlagen:

Beigefügte Unterlagen
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde
Auszüge der WU wurden in der Maßnahmenbeschreibung aufgeführt und belegen sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Energieeinsparung der Maßnahme.

Ressort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bremen, 19.01.2023

Produktplan: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kapitel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Antragsformular

### Globalmittel Ukraine-Krieg/Energiekrise

<b>Senatssitzung:</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung/Titel der Senatsvorlage:</b>
<u>21.03.2023</u>	„Globalmittel zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise“
<b>Maßnahmenkurzbeschreibung:</b> (Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern der Maßnahme.)	
Ankauf Jugendherberge Bremerhaven: Sicherung der weiteren Nutzung der Jugendherberge Bremerhaven als Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine über den 30.06.2023 hinaus (Mietende). Die derzeitige Situation in Bremerhaven zeigt ein Wohnungsdefizit auf. Benötigter Wohnraum in der entsprechenden Größe ist auf dem frei verfügbaren Markt nicht mehr zu erlangen. Den besonderen Belangen und Ansprüchen bezgl. der Belegung (Alleinreisende, Familien sowie Personen mit individuellen Beeinträchtigungen) kann nicht mehr entsprochen werden. Vorhandener Raum scheidet aufgrund der finanziellen Vorgaben aus (Luxusimmobilien im Bereich der touristischen Attraktionen). Weiteres Ausscheidungskriterium der Istzustand von Wohnungen (hoher Renovierungsbedarf).	
<b>Maßnahmenzeitraum und -kategorie</b>	
Beginn: Q2 2023	voraussichtliches Ende: Q4 2023
Zuordnung zu inhaltl. Bereichen aus der Senatsvorlage <a href="#">15.11.2022</a> (Drop-Down Menü):  5. Ausgleich von krisenbedingten Mehrkosten und Einnahmeausfällen insbesondere mit Blick auf die öffentlichen Haushalte (Energiekosten, Entlastungspakete, Sozialleistungen) Hinweis: Alternativ müssten bei einer avisierten Unterbringungskapazität von ca. 160 Plätzen etwa 45 Wohnungen angemietet werden. Deren energetischer Bedarf ist um ein Vielfaches höher.	
<b>Zielgruppe/-bereich:</b> (Wer wird unterstützt?)	
Flüchtlinge aus der Ukraine.	

<b>Maßnahmenziel:</b> (Welche Ziele werden angestrebt?)		
Betrieb einer Großunterkunft im Eigentum der Stadt Bremerhaven zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine (neben der „Wiener Straße“).		
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung</b>	<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2023</b>
- Geflüchtete	- Anzahl Personen	- 160
-		
- ...	- ...	- ...

### **Begründungen und Ausführungen zu**

<p><b>1. dem eindeutigen, nachweisbaren Bezug der Maßnahme zum Ukraine-Krieg/der Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang):</b> (Inwieweit steht diese Maßnahme im nachweisbaren, kausalen Veranlassungszusammenhang zur Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise? Inwieweit resultiert die Maßnahme aus der Notsituation bzw. ist dem Zweck der Bewältigung der Notsituation gewidmet?)</p>
<p>In Folge des Ukraine-Kriegs und der dadurch ausgelösten Flüchtlingszugänge, müssen Mehrausgaben zur Unterbringung dieser Schutzsuchenden, welche im direkten Zusammenhang stehen, gedeckt werden.</p>
<p><b>2. der <u>Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit</u> der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation des Ukraine-Kriegs/der Energiekrise</b> (Bitte im Dreiklang jeweils Aussagen zur Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit: Ist die Maßnahme geeignet, erforderlich und angemessen zur Bewältigung der Notsituation Ukraine-Krieg/Energiekrise bzw. deren Folgen?)</p>
<p>Durch den Ukraine Krieg ist die Anzahl der Geflüchteten in Bremerhaven stark gestiegen. Die außergewöhnliche Notsituation erfordert es, dass die ukrainischen Flüchtlinge eine geeignete Unterkunft zur Verfügung gestellt bekommen. Die Suche nach angemessenen Wohnraum und deren Ausstattung wird weiter vorangetrieben und ist primäres Ziel. Diese Maßnahme ist zwingend erforderlich, weil diese Schutzsuchenden ansonsten keine Unterkunft zur Verfügung haben. Zur Vermeidung von folgenden Punkten, wird die Jugendherberge als geeignet befunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Haus wird derzeit durch Flüchtlinge aus der Ukraine bewohnt</li> <li>- Unterbringung in Zwischenunterkünften (Turnhallen) wird vermieden (daraus folgend keine Beschränkung der Sportaktivitäten (Schule und Vereine))</li> </ul>

- Berücksichtigung der sozialen Integration sowie der Ansprüche der Bremerhavener Bevölkerung auf verfügbaren Wohnraum
- Der Ankauf der Jugendherberge bietet durch die Gestaltung der Unterbringung, hotelähnlich, ein Ankommen und Aufnehmen der Flüchtlinge in Bremerhaven. Die individuelle Aufnahme und zentrale Betreuung durch das Sozialamt bietet hier einen Startpunkt für eine entsprechende Integration und Weiterversorgung.
- Die bereits bestehende Akzeptanz am Standort sowie im Ortsteil fördert das harmonische Miteinander der Bevölkerungsschichten.
- Die Lage der Liegenschaft ermöglicht die Erreichung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge, der Versorgung sowie Freizeiteinrichtungen zu Fuß sowie mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Die Erforderlichkeit der Option zur Vermittlung: Die Erfolgchancen zur Vermittlung am Ersten-Wohnungsmarkt für Flüchtlinge ist kaum realisierbar. Dies zeigt sich aus den Erfahrungen seit 2015.
- Die Bestandswohnungen, welche von SI für ukrainische Flüchtlinge zunächst zur Bewältigung der Notsituation angemietet wurden, müssen sukzessive aus Kostengründen abgemietet werden. Die ukrainischen Flüchtlinge, die derzeit in Einzel-Wohnungen untergebracht sind, werden dann in diese Großunterkunft unterbracht zur Vermeidung der Obdachlosigkeit.
- Eine alternative Unterbringung in Wohnungen wäre mit höheren Kosten und höheren Energieaufwand verbunden, da diese Einrichtung mit Fernwärme versorgt ist.

**2.1 Dazu als Orientierung/ Information: Bestehen ähnliche/vergleichbare Maßnahmen in anderen Bundesländern?**

(Bundesländer und (Förder-)Maßnahme auflisten bzw. Verweis auf bundesweite Mehraufwendungen)

Ja, die Unterbringung von Flüchtlingen in Großunterkünften hat aus wirtschaftlichen Gründen Vorrang.

**3. der Zusätzlichkeit bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens oder verstärkten Umsetzens der Maßnahme (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen)**

(Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?)

Durch die Maßnahme kommt es zu sofortigen Unterbringung von Geflüchteten und eine bessere Organisation und Koordinierung für die Sozialträger.

**4. der Darstellung von Folgekosten**

(Werden durch die Maßnahme Folgekosten verursacht? Projekte mit Folgekosten, die über die Laufzeit bis Ende 2023 hinausgehen, sind nur insofern förderfähig, als dauerhafte Folgekosten innerhalb des jeweiligen Ressortbudgets gedeckt werden müssen.)
Es entstehen Folgekosten für die Bewirtschaftung des Gebäudes. Diese sind jedoch zu alternativen Unterbringungskosten wirtschaftlicher. Sie werden innerhalb der vorhandenen Budgets für Unterbringung gedeckt.
<b>5. anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten</b> (Welche anderen Finanzierungen z.B. Bremische Programmmittel oder EU- oder Bundesmittel sowie Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Ressortbudgets sind geprüft worden?)
Andere Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.
<b>6. Darstellung der Klimaverträglichkeit</b>
Positive klimatische Auswirkungen durch Energieeinsparungen.
<b>7. Darstellung der Betroffenheit der Geschlechter</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.
<b>8. Darstellung der Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
Es gibt keine spezifische Betroffenheit.

### **Ressourceneinsatz:**

(Bereitstellung Kreditfinanzierung erfolgt ausschließlich über den Landeshaushalt, dabei Differenzierung zwischen direkten Landesausgaben und Zuweisungen des Landes an die Stadtgemeinden für kommunale Aufgaben. Kombinationen möglich.)

### **Direkte Landesausgaben (Auszahlung aus dem Landeshaushalt bspw. an Dritte)**

<b>Ressourceneinsatz 2023</b>	
<b>Aggregat</b>	<b>Land Bremen (in T €)</b>
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben (Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten. Kernverwaltung)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Zuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden (für kommunale Aufgaben)

Ressourceneinsatz 2023		
Zuweisung vom Land an Stadtgemeinden	Bremen (in T €)	Bremerhaven (in T €)
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>1.000,0</b>
Verrechnungs- / Erstattungsausgaben vom Land - konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Davon Mittelverwendung in den Stadtgemeinden aufgeteilt auf Aggregate:		
Mindereinnahmen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Personalausgaben	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VZÄ (sowie Angabe Dauer in Monaten)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Konsumtiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Investiv	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <b>1.000,0</b>

### Geplante Struktur:

Verantwortliche Dienststelle
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechperson
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Anlagen:

Beigefügte Unterlagen
- WU-Übersicht - ...
Begründung, falls keine WU-Übersicht beigefügt wurde

Die Unterbringung von Flüchtlingen in Großunterkünften hat aus wirtschaftlicher Sicht immer Vorrang.